Erste Beilage zu Nr. 51 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **24 (1902)**

Heft 51

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Weihnachtsnähe.

Nun nahst du segnend wieder,
Du schöne, sel'ge Zeit!
Die alten Weihnachtslieder
Erklingen weit und breit.
Erfüllt von Tannendüften
Ist alle Welt umher,
Und aus den Winter üften
Klingt frohe Weihnachtsmär.

Wie sind so voll von Hoffen
Die Kinderherzen all!
Sie sehn den Himmel offen,
Sie hören Engelschall.
Des Tages kleine Schmerzen
Sind all zur Ruh gebracht.
Lebendig ist im Herzen
Der Traum der heil'gen Nacht.

Und liebe Bilder zeigen
sich uns im Christbaum icht,
Es lächelt aus den Zweigen
Der Mutter treu Gesicht.
Ein ahnend süß Erinnern
Nicht von uns weichen will,
Und drinnen tief im Innern
Wird's still, wird's weihnachtsstill.

D um sei gegrüßt uns wieder,
Du sel'ge Weihnachtszeit!
Du bringst den Frieden wieder
In dieser Tage Streit,
Ihr Herzen all voll Bangen,
Ihr Müden nah und fern,
O, hört es: Aufgegangen
Ist schon der Weihnachtsstern.

Fortsetzung vom Sprechsaal.

Auf Frage 6631: Die Hausbewohner können sich in freundschaftlicher Weise darauf einigen, die Treppen mit Parketol oder Praktikol zu streichen. Das Holz wird glänzend, wie blank gewichst, ist aber absolut nicht schlüpfrig. Zudem bietet diese Behandlung den Vorteil, daß die Stufen feucht abgerieben und mit trockenem Nachreiben wieder glänzend gemacht werden können. Es würde also damit allen Teilen geholfen sein.

Auf Frage 6632: Es ist, wie Sie mit Recht sagen, krankhaft übertriebenes Ehrgefühl, wenn eine Mutter ohne zwingende Notwendigkeit die Schulden des verstorbenen Mannes bezahlt und dadurch die Kinder um ihren Pflichtteil des mütterlichen Vermögens bringt. Der Vormund der Kinder soll sich dagegen wehren; im Notfalle hat er noch die Behörde hinter sich. Ob auf diese Art die Auszahlung wirksam verhindert werden kann, kommt wohl auf die Sachlage des einzelnen Falles an. Fr. M. in B.

Auf Frage 6632: Das wäre noch schöner, wenn die Vormundschaftsbehörde ein Recht hätte, die Frau an dem zu verhindern, was zu thun sie als ihre Pflicht betrachtet. Wenn die Mutter ihr ganzes Vermögen eingesetzt hat, um des Mannes geschäftliche Ehre aufrecht zu halten und der Vater Schulden hinterlassen hat, so kann vorderhand von keinem „Pflichtteil" für die Kinder die Rede sein. Eine pflichtgetreue Frau mit Ehrgefühl ist auch eine pflichtgetreue Mutter, die ihre Ehre darein setzen wird, für den Unterhalt und die Erziehung ihrer Kinder zu sorgen. Wenn sie dies thut, so ist sie über das weitere niemandem Rechenschaft schuldig. Es mag eine ungeschäftliche und nicht weltkluge Handlung sein, wenn sie sich's zur Aufgabe macht, des Mannes Verbindlichkeiten abzutragen, aber es ist eine ehrenhafte That, die Hochachtung verdient und Förderung anstatt Erschwerung. Fr. B. in M.

Auf Frage 6633: Der gekochte oder gar zweimal gekochte Thee bekommt einen bitteren Geschmack, der echten Theetrinkern zuwider ist. Gesundheitschädlich wird die Sache indessen nicht; denn wenngleich Thein wie Coffein, Bromein 2c. ein Gift ist, das sich nur bei längerem Kochen löst und dem Wasser mitteilt, enthalten doch Ihre abgebrühten Blätter so außerordentlich wenig von diesem Gift, daß man sich keine Sorgen darüber zu machen hat. Fr. M. in B.

Auf Frage 6633: Es gibt Theesorten, die nicht einmal ein längeres Stehen der Flüssigkeit an den Blättern ertragen, geschweige denn das Aufkochen Es kommt gar nicht selten vor, daß die Theeblätter auf Kupferblechen zum Trocknen gebreitet werden, um ihm die beliebte grüne Farbe zu geben. Wenn man die Flüssigkeit an solchen Blättern zu lange ziehen läßt, so stellen sich Vergiftungserscheinungen ein. Vorsicht ist also geboten.

Auf Frage 6634: Man fragt bei dem betreffenden Asyl, Pfrundhaus 2c. an, wie viel ein solcher Einkauf etwa kosten könnte. Dann nimmt man eine Lebensversicherung für den nötigen Betrag und überträgt die Police unter notarieller Beglaubigung auf den Namen des Dienstmädchens. Stirbt dasselbe vor Ihnen, so haben Sie es in der Hand, die Prämienzahlung einzustellen, wodurch der Wert der Police entsprechend reduziert wird. Wird der Uebertrag recht geschickt abgefaßt, so können Sie in solchem Falle sogar den reduzierten Wert der Police selbst einziehen. Fr. M. in B.

Auf Frage 6635: Die elektrischen Hauslampen (ich denke, Sie meinen die gebräuchlichen Glühlämpchen) riechen nicht und können nicht explodieren; man kann bei denselben Spiritus und Petrol auffüllen und sie in einen Gasometer oder in ein Pulverfaß stecken. Sollte durch irgend einen Unfall das Glas zertrümmert werden, so löscht die Flamme unmittelbar aus, weil sie nur im luftleeren Raum brennt. Die Leitungsdrähte haben von Zeit zu Zeit einen Brand verursacht, aber doch wohl nur da, wo die Einrichtung sehr mangelhaft montiert und sehr schlecht behandelt wurde, und kaum je in einer Hausleitung, die doch nur wenig Kraft braucht. Die Lampe soll gar nie versagen und thut es auch nicht, solange alles in Ordnung bleibt. Fr. M. in B.

Auf Frage 6635: Die elektrischen Hauslampen sind, so lange die Füllung vorhält, immer gebrauchsfertig. Ein Fingerdruck, und das Licht erstrahlt. Von Geruch ist keine Spur. Sie können die Lampe stehen lassen, wo immer Sie wollen und können bei deren Licht ohne jegliche Gefahr Spiritus oder Petrol einfüllen. Immerhin müssen Sie festhalten, daß dieses Licht nicht dazu da ist, um als Arbeitslampe gebraucht zu werden. Als solche müßte zu oft neu gefüllt werden, was zu teuer würde.

Auf Frage 6636: Man hat mir gesagt, daß die Kartoffeln vor dem Gebrauch einen halben Tag in kaltes Wasser gelegt werden sollen; ich bin aber nicht sicher, ob dies hilft. Fr. M. in B.

Auf Frage 6637: An einigen Orten wird verlangt, daß die Petrolöfen einen Abzug ins Freie haben; an den meisten Orten werden diese Oefen nicht anders behandelt als Lampen, wie sie das eigentlich auch sind. Der Petrolofen muß sehr exakt besorgt werden, damit er nicht riecht, und selbst dann wird in dicht geschlossenem Raume die Luft immer etwas verschlechtert. Die Carbon-Natron-Oefen gelten mit Recht als gefährlich, da sie viele Todesfälle auf dem Gewissen haben. Es entwickelt sich in einem Ofen eben doch außerordentlich viel mehr Kohlenoxydgas als in einem Glätteisen, und man ist, namentlich nachts, nicht so immer dabei. Fr. M. in B.

Auf Frage 6637: Carbon-Natron-Oefen und Petrol-Oefen sind beide als Aushülfsmittel zur Beheizung zu gebrauchen, wenn der zu erwärmende Raum beständig mit frischer Luft versehen wird, was durch Oberlüftung geschehen kann. Gefährlich wird diese Art von Heizung im Kinderzimmer oder im Schlafzimmer, wo längere Zeit vergehen kann, bis eine Lüftung vorgenommen wird. Petrolöfen und Carbon-Natron-Oefen stellt man auf ein Schutzblech mit umgekehrtem Rand

Auf Frage 6638: Kleine Füße mit Frostbeulen steckt man abends in sehr warmes Wasser und trocknet sie nachher sorgfältig mit einem warmen Handtuch ab. Dann werden die geschwollenen Stellen mit Zinksalbe (unsere Voreltern nahmen Unschlitt) tüchtig eingefettet. Befürchtet man das Beschmutzen der Bettwäsche, so kann man den Kindern baumwollene Socken anziehen. Fr. M. in B.

Auf Frage 6638: Stellen Sie 2 Paar Finken an die Wärme und lassen Sie die Kinder dieselben je nach dem Erkalten wieder warm anziehen. Nach dem 4. Paar verschwindet das Beißen und nach einigen Abenden hört es ganz auf. Eine alte Abonnentin, die das Mittel schon mehrfach erprobt hat.

Auf Frage 6638: Die geschwollenen, beißenden Füße sind ein Zeichen von gehemmter Blutzirkulation, und ist die Haut einmal örtlich so krankhaft entartet, so bedarf es nur eines kleinen Anstoßes, um das Uebel immer auf's neue wieder hervorzurufen. Mit richtiger Diät und öfteren kurzen Wechselbädern werden Sie das Uebel beseitigen können. Die Füße werden abwechselnd in möglichst warmes Kartoffelwasser und dann wieder kurz in kaltes Wasser gesteckt. Dies muß man thun, so bald sich die ersten Anzeichen melden. Der Erfolg ist sicher.

Auf Frage 6639: Das unartige Benehmen der Kinder gegen die Dienstboten ist eine ganz allgemeine Klage; ob man deshalb die Stelle wechseln soll, hängt von den verschiedenen Umständen ab. Geht man der Sache auf den Grund, so findet man, daß meistens vielerlei zusammenwirkt: unverständige Eltern, der Charakter der Kinder selbst, verkehrte Behandlung durch die Vorgängerin, aber oft auch durch das klagende Dienstmädchen selbst Fr. M. in B.

Auf Frage 6639: Es läßt sich nicht abstreiten, daß es ungleich leichter ist, sich als Köchin Geltung zu verschaffen und dabei Selbständigkeit, sehr gute Behandlung und Bezahlung zu verschaffen. Auch läßt sich nicht leugnen, daß es viele Eltern mit dem Betragen ihrer Kinder den Angestellten gegenüber viel zu wenig genau nehmen. Doch darf ebensowenig verschwiegen werden, daß auch bei weitem nicht alle jungen Mädchen es verstehen, mit den Kindern umzugehen und sich deren Liebe und Achtung zu erwerben. Auch mag es vielfach an des Kindermädchens Geduld fehlen. Kinder, die alle paar Monate eine andere Wärterin um sich sehen, werden leicht unbotmäßig und respektlos und da gehört denn eben Liebe, Opferwille, Geduld und Beharrlichkeit dazu, um die Liebe und Achtung der Kinder zu gewinnen. Sie dürfen nur nicht gleich die Flinte in's Korn werfen. Ein schlimmer Umstand ist es freilich, wenn die Eltern taktlos genug sind, die Wärterin unter den Augen und Ohren der Kinder zu rügen, zu schelten und die Unarten der letzteren in Schutz zu nehmen. Unter solchen Umständen ist freilich ein gedeihliches Wirken nicht möglich und es ist besser, sich einen anderen Wirkungskreis zu suchen.

Briefkasten der Redaktion.

Eifrige Leserin in **H.** Darauf kommt es in diesem Falle nicht an. Es ist ja etwas Schönes um einen orthographisch richtig geschriebenen Brief, aber das Hauptsächliche und Beste sind doch die Gedanken. Nicht der Buchstabe gibt dem Geschriebenen den Wert, sondern der Geist. Im beruflichen Leben freilich, da wird oft der Buchstabe ausschlaggebend sein. Wenn Sie sich als Korrespondentin, als Sekretärin, als Lehrerin oder Gesellschafterin anerbieten und ihre Offerte weist orthographische Fehler auf, so kann Ihnen dies eine abfällige Beurteilung eintragen. Wir haben aber ganz bedeutende Schriftsteller, nicht etwa blos Schriftstellerinnen, deren Manuskripte nicht wenig orthographische Fehler aufweisen, die aber den Wert der Arbeit nicht herabsetzen können, und wir lasen auch schon viele Briefe von ungeschulten Frauen, deren Inhalt aber trotz des ungelenken Ausdrucks und trotz der ganz mangelhaften Orthographie von geistig hervorragenden, hochbedeutenden Menschen mit hohem Genuß und Bewunderung gelesen wurden. Seien Sie also getrost, wir sorgen für das Nötige.

An die verehrl. Einsenderin der Frage 6623: Wir ersuchen Sie höflich um Mitteilung Ihrer genauen Adresse zum Zweck der Uebermittlung für Sie bei uns eingegangener privater Zustellungen.

Leser in **W.** — **Anonymus** in **G.** — **A.** in **A.** Wir betrachten die Frage der jungen Tochter in Nr. 49 unseres Blattes als eine sittliche That, die es verdient, als solche geschützt und anerkannt zu werden und als solche werden auch alle ernsthaft und gutdenkenden Leser sie auch betrachten. Der Ton und Inhalt Ihrer Zuschriften ist an sich der klarste Beweis von der niedrigen Stufe, auf welcher, sich zu den Gebildeten zählende, junge Männer, in Beziehung auf ihren eigenen sittlichen Wert stehen können. Sie stellen selbst die beste Illustration dar für die volle Berechtigung des ängstlichen Mißtrauens, mit welchem die junge Fragestellerin in Nr. 49 zu kämpfen hat. Von welchem unsäglich tiefen Standpunkt aus betrachten Sie das Höchste und Heiligste: die Liebe. Wir fragen uns, ob das Leben bei solchen Grundsätzen für deren Bekenner auch einen Wert haben kann? Wir haben die Federn der moralischen Sumpfvögel dem Feuer überantwortet.

Fr. C. v. T. Ihre Ausführungen hätten eigentlich verdient, ohne irgend welche Abänderung und Beschneidung veröffentlicht zu werden, doch mußte um des Raumes und um anderer Rücksichten willen die Umarbeitung und Kürzung vorgenommen werden. Wir sehen gelegentlich weiteren Mitteilungen aus Ihrem vielseitigen Erfahrungsleben mit Interesse entgegen.

Frau **L. G.** in **A.** Das Büchlein „Kinderlied und Kinderspiel im Kanton Bern von G. Züricher" erscheint im Verlag von A. Francke (vorm. Schmid & Francke) Bern. Sie können dasselbe aber auch durch jede Sortimentsbuchhandlung beziehen.

Das Punta-Spiel. Die Uebereinstimmung von Würfel und Karte in Farbe und Zahl und die Erzielung dieser Kongruenz bildet nun das Punta-Spiel. (Punta = Punkte = Points). Das Anregende und Interessante dabei ist, daß es den Spielern ermöglicht, durch das Mittel des Gedächtnisses oder durch geschickte Kalkulation (je nach der Spielart) die Ungunst der Würfel zu korrigieren oder das Glück der Würfel wirklich auszunützen. Dabei wird das Gedächtnis gestärkt und bei Kindern zudem Zahlen- und Farbensinn geweckt und ausgebildet. [2245

GALACTINA das beste Kindermehl, besteht zur Hälfte aus kondens. reiner Alpenmilch. Kann den Kindern vom 3. Monate an mittelst der Saugflasche verabreicht werden. [2107

Lungenleiden. „Antituberkulin" heilt rasch selbst hartnäckige Fälle von **chron. Lungenkatarrh** und **Asthma;** es ist zugleich das beste Vorbeugungsmittel gegen Schwindsucht. Große Erfolge. Viele Anerkennungsschreiben. Preis Fr. 3. 50. **Dépôts: Apoth. A. Lobeck in Herisau; Markt-Apotheke in Basel.** [2119

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608

Ein junges Mädchen vom Lande, anständig, treu und bescheiden, findet Stelle als Hülfe der Haushälterin, wo es sich in allen Hausarbeiten perfekt machen kann. Gute Behandlung und mütterliche Fürsorge. Bei Achtsamkeit und Anstelligkeit ist nach Verlauf einer bestimmten Zeit Anstellung als bezahlte Hülfe zugesichert. Anmeldungen von Eltern oder Vormündern nimmt die Expedition zur Beförderung entgegen unter Chiffre A 2017. [2017

Einer in der Zimmerarbeit selbständigen Tochter von gutem Charakter wird Stelle nachgewiesen zu einer guten Herrschaft in Paris, wo auch zwei Knaben zu besorgen sind. Es ist ein sehr gutes Haus. Bezahlung und Behandlung sind ebenfalls gut. Die Gesuchte muss aber in der Arbeit und deren Anordnung selbständig und gewandt sein. Ich kann die Stelle bestens empfehlen, da ich dieselbe vier Jahre lang selbst bekleidete. Offerten unter Chiffre 2244 D befördert die Expedition. [2244

Es findet sich offene Stelle für eine ältere, zuverlässige Frau oder Tochter, welche willens wäre, meiner gedächtnisschwachen, alten Mutter während meiner Abwesenheit in öffentlicher Stellung, geduldig und liebreich zur Seite zu stehen. Offerten befördert die Expedition unter Chiffre 2241 K. [2241

Ein best empfohlenes Fräulein reiferen Alters, in hauswirtschaftlicher und geschäftlicher Wirksamkeit vierjährig bewährt, französisch und deutsch korrespondierend und eine sehr gute Handschrift führend, musikalisch, im Umgang mit Kindern gewandt und praktisch erfahren, sucht dauernde Position als Stellvertreterin der Hausfrau, als Erzieherin mutterloser Kinder oder selbständigen Führung eines kleinen, guten Haushaltes. Beste Referenzen. Da die Suchende in ungekündigter Stellung steht, so könnte der Eintritt nach Uebereinkunft geschehen. Gefl. Offerten unter Chiffre U N 2115 befördert die Expedition. [2115

Ein junges, der Schule entlassenes Mädchen, welches sich zu einem guten Dienstmädchen heranzubilden wünscht, und das den nötigen Eifer zum Lernen hat, findet zu diesem Zweck Aufnahme in einer guten Familie. [2113

Eine ältere Dame ist geneigt, zu ihrer Gesellschaft ebenfalls eine alleinstehende ältere Frau in ihrem gemütlichen Heim aufzunehmen. Es ständen der Betreffenden zwei Zimmer zur Verfügung mit den nötigen Bequemlichkeiten. Das Haus ist schön und sonnig gelegen, in unmittelbarer Nähe der Stadt, von Gärten umgeben, wovon einer zu Benutzung steht. Es würde vollständige oder teilweise Pension gegeben und fände eine freundliche und friedliche Alleinstehende bei der gebildeten und lebenserfahrenen Dame angenehmen Anschluss und passenden häuslichen Verkehr. Beste Referenzen. Gefl. Anfragen unter Chiffre 2142 vermittelt die Exped. [2142

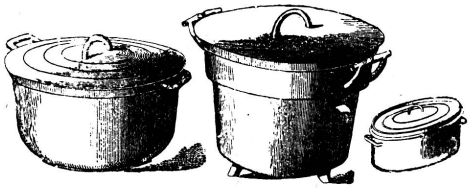
*Eine in der Führung eines guten Haushaltes gründlich erfahrene, gebildete Dame, die auch im Umgang mit Fremden gewandt ist, und deren Bedürfnisse sie kennt, auch als Krankenpflegerin tüchtig, wünscht eine ihren Fähigkeiten entsprechende Stelle, sei es als Gesellschafterin und Beraterin einer jüngern, noch unerfahrenen Hausfrau oder in ähnlicher Eigenschaft in eine Fremdenpension oder drgl., wo die praktischen Erfahrungen der Gesellschafterin von wirtschaftlichem Nutzen sein könnten. Die Suchende, die in jeder Beziehung bestens empfohlen werden kann, hat über den Sommer ihren eigenen Wirkungskreis im Ausland, welcher sie im Laufe des April kommenden Jahres wieder in Anspruch nimmt. Ihre Ansprüche sind — je nach Uebereinkunft — **sehr bescheiden.** Auf gefl. Anfragen unter Chiffre F 2236 wird gerne persönlich in Korrespondenz getreten.* [2235

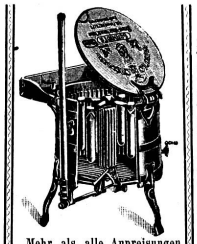
[2081

Offene Beine, Krampfadergeschwüre, Bettnässen, Drüsenkrankheiten, Kropf, Bleichsucht und Rheumatismus heilt sicher auch brieflich in kurzer Zeit per Dosis à 3 Fr. das
Elektro-homöopathische Institut Binningen bei Basel. [2139
Man verlange gratis Fragebogen.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Modernes Kochbuch. Mit besonderer Berücksichtigung der hygienischen Grundsätze der Neuzeit und der nationalen Küche.
Erprobt und verfasst von **Sofie Meissner.**
In 12 Lieferungen à 60 Cts. Mit der Schlusslieferung dieses Werkes erhalten die Abnehmer dessen Einbanddecke gratis.
Komplett elegant gebunden Fr. 6. 70.
Wenn auch unseren Hausfrauen meist die Zeit mangelt, unmittelbar vor dem Kochen erst ein Kochbuch zu studieren, so kann man sich doch des Abends vor dem Schlafengehen ein halbes Stündchen gönnen, um sich für das Kochen heranzubilden; denn auch dieses muss gelernt werden, und gerade auf diesem Gebiete wird viel gesündigt. Unsere Töchter erhalten viel zu wenig Vorbildung für den Herd; denn nach den Speisen, die gekocht wurden, als der Grossvater die Grossmutter nahm, trägt die heutige Männerwelt kein Gelüste. Nicht jeder Hausfrau ist es beschieden, sich mit Köchinnen oder gar einem Koch zu umgeben, und wenn auch, so soll sie das Küchenwesen vollkommen beherrschen, um gegen jede Uebervorteilung gesichert zu sein. Wie das am besten geschieht, wie gute, wohlschmeckende Speisen nach den Verhältnissen des bürgerlichen Haushaltes tadelfrei hergestellt werden, darüber gibt der reiche Inhalt des **Modernen Kochbuches** von **Sofie Meissner** unerschöpfliche Auskunft. [2222
A. Hartleben's Verlag in Wien.

Pensionnat de demoiselles (Dir. Mr et Mme Heubi)
Château Brillantmont, Lausanne.
Etude des langues. — Musique. — Peinture. — Position splendide. — Salle de gymnastique. — Grand jardin. — Tennis. (H 18416 L) [2227
Une nouvelle division pour études pratiques (Haushalt- und Kochschule) s'ouvrira dans l'annexe, villa Brillantmont, 1er cours: 15 Février jusqu'à 30 Juin 1903.

Patent. Stahlguss-Kochgeschirre

bieten gegenüber den emaillierten infolge ihrer **ausserordentlichen** Dauerhaftigkeit und Billigkeit wesentliche Vorteile; es erfordern solche keine Verzinnung und rosten niemals. — General-Dépôt bei [2226
J. Debrunner-Hochreutiner, Eisenhandlung
St. Gallen und **Weinfelden.**

Bevor Sie eine Waschmaschine kaufen
besichtigen und probieren Sie kostenlos Schmidts Patent-Waschmaschine mit Antrieb von unten wie die Abbildung zeigt.

Mehr als alle Anpreisungen spricht die Thatsache, dass bis jetzt über 110,000 Schmidts Waschmaschinen im Gebrauch sind und sich vortrefflich bewähren. [2186
Schmidts Waschmaschine übertrifft alle bekannten Systeme infolge ihrer ganz aussergewöhnlich grossen Waschwirkung, Solidität u. grössterSchonung der Wäsche.
Verlangen Sie kostenlos illustr. Prospekte u. eine Waschmaschine zur Probe.
E. A. Mæder, prakt. Neuheiten, St. Gallen
Marktgasse 16. Zum goldenen Rad.

Jede kluge Hausfrau
weiss die
Spezialitäten der Schweiz. Bretzel & Zwieback-Fabrik
Ch. Singer, Basel
sehr wohl zu schätzen.
Sie gibt zum **Thee, Chocolade, Kaffee:**
Singer's Hygeinischer Zwieback.
Sie gibt zum **Bier:**
Singer's Kleine Salzbretzeli.
Sie gibt zum **Dessert:**
Singer's Echte Basler Leckerli
und erwirbt sich damit [2193
Das Lob ihrer Gäste.
An Orten, wo nicht erhältlich, schreibe man direkt an die Fabrik in Basel.

Alkohol-freie Weine
MEILEN

Versand direkt an Private von
St. Galler Stickereien
in nur tadelloser Ware für **Frauen-, Kinder-** und **Bettwäsche, Taschentücher** u. s. w. in reicher Auswahl und zu mässigen Preisen. — Man verlange die Musterkollektion von 1572
R. Mulisch, Broderie zur Flora, St. Gallen.

Wer sich auf die Festtage ein wirklich feines [2233
Glarner Birnbrot
kaufen will, wende sich an
Dl. Müller, Feinbäckerei, Glarus.
Preis ist billigst angesetzt.

Privat-Glättekurse [2205
werden stets erteilt von der **Kursleiterin**
Frau B. Gally-Hörler
Singenbergstrasse 2, St. Gallen.

„Punta"
Das ist ein neues SPIEL, [2209
Sehr unterhaltend und kost' nicht viel;
Es spielen's die Grossen u. Kleinen gern,
Zu haben direkt vom Puntahaus Bern.
Sowie in Spielwaren- und Papierhandlungen à Fr. 1.30, 2.50, 3.75.

Ridicules Echarpes Schleier Schürzen (Za 6 1614)
2223]
empfiehlt in grosser Auswahl
Steiger-Birenstihl
Nachfolger von Anna Birenstihl-Bucher
zur Creditanstalt
Speisergasse 12 I. Stock
ST. GALLEN.

J. Nörr Zürich Bahnhofstr. 77
vorm. Teilhaber der erl. Firma Jordan & Cie.
altbekanntes, renommiertes grösstes Special-**Loden-**Geschäft d. Schweiz
Herren-, Damen-Nouveautés
meterweise; Massarbeiten.
Fertige Loden-Artikel! [1742
Muster- u. Modebilder franco.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
in jedem Genre liefert prompt
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Modehaus I. Ranges
Oettinger & Co.
Zürich
Auch Special-Auswahlen für sehr starke Damen.
[2200

Reichhaltigste Auswahlen neuest., modernst-geschmackvollster
Costume-Röcke, Blousen, Kleider, Tailor, Spitzen, Robes
Paletots Jaquetts Capes Pelze
Damenkleiderstoffe (Muster postfrei)
in Wollstoffen, Tuch, Peluche, Samten, Seiden etc. etc.

O. WALTER-OBRECHT'S

Krokodilkamm
ist der Beste Horn-Frisierkamm
Ueberall erhältlich. [2178

Solides und elegantes Schweizer-
Offiziers-Portemonnaie

Echt Seehund- oder

echt Juchtenleder

Fr. 5.75 franko
wird von einer sehr grossen Anzahl [2188
Herren, Offizieren, Reiter, Sportleuten etc.
benützt, weil sehr praktisches, flaches und bequemes Tragen in der Tasche gestattet. Diese Offiziers-Portemonnaies haben 4 Tresors, worunter drei mit besonderen Verschlüssen und sind ausserordentlich beliebt, solid und praktisch.
In hochfeiner Ausführung aus Chagrin-Saffian-Leder, das Stück versendet für **nur Fr. 4.25 franko** per Nachnahme.
Extra feine Qualität Fr. 5.75 franko.
In Alligatorleder Fr. 6.75.
Verlangen Sie gefl. meine neuesten Spezialprospekte über Neuheiten in **Universal-, Welt-, Hexen- und Vexier-Portemonnaies.**
E. A. Maeder, St. Gallen.
Amerikanische Patent-Neuheiten.

Die Anstalt „Philadelphia"
— in HERISAU —
in ländlicher, stiller Umgebung gelegen, empfiehlt sich zur Aufnahme von **epileptischen Kranken** beider Geschlechter in jedem Alter, sei es zu einer Erholungskur oder dauernder Versorgung unter christlicher Leitung bei angemessener Beschäftigung. Günstige Bedingungen. [1625
Achtungsvoll **J. Jetzler-Müller.**

Bienenhonig
feinsten schweizerisch. Blütenhonig, verkauft mit Garantie für **Echtheit** in Büchsen à 1, 2 u. 4½ Kilo à Fr. 2.40 per Kilo [2003
Max Sulzberger, Horn a. B.

Gesundheits-Bottinen
(✠ Patent Nr. 10,402)
aus bester Wolle **gestrickt.** Für gesunde und kranke Füsse, ein im Sommer kühler, im Winter warmer, bequemer Haus- und Ausgangsschuh. [243
Schäfte und fertige Bottinen liefern
Huber-Gressly & Cie.
Laufenburg.

Soeben neu erschienen
Kaiser's Haushaltungsbuch
Frs 1.30
1 Bettel grosse Vorzüge!
Ueberall erhältlich
zu direkt durch
Kaiser & Co
Bern
[2148

Nur 2 Fr. statt 5 Fr. 2217
100 Bogen gutes Postpapier, 100 Couverts, 1 Bleistift, 1 Federhalter, 1 Flasche Tinte, Gummi, Löschpapier, 10 Federn, 10 Cigarren, 4 Neujahrskarten, alles in einer hübschen Schachtel nur 2 Fr.
Cigarren, Tabak, Dörrobst und Teigwaren billigst zu haben bei (O 227 F)
End-Huber, Muri (Aargau).

Keine kalte Füsse mehr!

Durch das Tragen der
Hartmann'schen Sanitäts-Bettstiefel
Nr. 14968 Erwärmen den Körper und schützen vor Erkältung bei Nacht. — Fort mit den schädlichen Bettflaschen. Wer an kalten Füssen leidet, mache einen Versuch mit den [2240
Hartmann'schen Sanitäts Bettstiefeln
— Billig, praktisch und gesund. —
Eignen sich als Geschenk. Bei Bestellung Schuhnummer angeben.
Preis per Paar Fr. 7. 50
Generaldépôt für die Schweiz:
Hartmann'sche Apotheke
STECKBORN.

Pensionnat de jeunes demoiselles
Neuchâtel (Schweiz). 2212
Einige junge Mädchen, welche das Französische erlernen wollen, finden gute Aufnahme bei Frau **Marchand,** Belle-Roche, Neuchâtel. Prospekt und Referenzen zu Diensten. (H 3125 N)

Liebig's
Fleisch-Extract
fehlt in keiner guten Küche.
[1647

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.
CHOCOLATS FINS DE VILLARS
1984
Die von Kennern bevorzugte Marke

A. Wiskemann-Knecht
Centralhof **Zürich** Centralhof
Spezialhaus feiner
Haushaltungs-Artikel
Kunst- und Luxus-Gegenständen
zu festen Preisen.
Hervorragende Neuheiten
passend für
Weihnachts-Geschenke.

Kontrollierte Goldwaren. [2199
Silber-Bijouterie, silb. Tischgeräte, Bestecke, 800/000
Dauerhaft versilberte, vergoldete, sowie nickelplattierte
Metallwaren, Tischbestecke
Gediegene Kayserzinn-Geräte
Paris 1900 goldene Medaille.
Echte und imit. Bronzen, Porzellane, Nippes. Feine Leder-Galanterie, Fächer, Gürtel etc.
Reich illustr. Kataloge für Kayserzinn u. versilb. Waren franko.

Brautleuten
empfehlen wir unsere Ausstellung compl. Zimmer-Einrichtungen zur zwanglosen Besichtigung. Als besonders beliebte Aussteuern offerieren wir: [2114

Schlafzimmer
in Eichen- od. Rusternholz
2 Bettladen 1×2 m innen
2 Feder-Rosshaarmatrazen mit Keilkissen
2 Duvet, Pfulmen und Kopfkissen
2 Nachttische mit Marmor
1 Waschkommode m. Marmor u. Spiegelaufsatz
1 Spiegelschrank mit Cyst. Fac. Glas
2 Stühle, 1 Handtuchständ.
Fr. 1000.—

Esszimmer
in Nussbaumholz (innen Eiche)
1 Büffet
1 Ausziehtisch 130/90
6 Rohrsessel
1 Serviertisch
1 Rollendivan mit Moquette
Fr. 600.—

Salon
in Nussbaumholz (innen Eiche)
1 Sofa } m. Plüsch od.
2 Fauteuil } Kameeltasch.
2 Halbfauteuil } n. Wahl bezog.
1 Salontisch
1 Silberschrank
1 Spiegel
Fr. 680.—

50 Musterzimmer in allen Preislagen, einfachster bis hochfeinster Ausführung.
Mehrjährige schriftliche Garantie.
Eigene Fabrikation. Ateliers für Polster und Dekorationen.
Möbelfabrik Thümena & Co., Zürich I Schifflände 12
vorm. Möbelmagazin Ad. Aeschlimann.

= Keine tüchtige Hausfrau =
lässt sich die Vorteile entgehen, welche bei richtiger Anwendung von ***Wizemann's feinster Palmbutter*** erzielt werden! Alle damit bereiteten Speisen werden von schönstem Ansehen und tadellos feinem Geschmack und sind selbst für ***schwache Magen gut bekömmlich;*** ausserdem ca. 50% ***Ersparnis gegen Kuhbutter!***
Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2½ Kg. zu Fr. 4.40, 4¾ Kg. zu 8 Fr., frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger [1570
R. Mulisch, Florastrasse 14, St. Gallen. Hauptniederlage f. d. Schweiz.

Billig und gut!

Amerikan. Gold-Füllfederhalter

bei durchaus gediegener Ausführung zu noch nie dagewesenem billigem Preise, stets schreibbereit. Auf der Reise und auf dem Bureau unentbehrlich. Für Kaufleute, Aerzte, Militärs, Rechtsanwälte, Stenographen, Lehrer, Studenten, Schüler etc.

Mit echter 14 karat. Goldfeder nur Fr. **6.50.** Mit echter 14 karat. grösserer Goldfeder nur Fr. **7.50.** Mit vergoldeter Feder, ganz solid, nur Fr. **2.50.** [2190

E. A. MAEDER, amerik. Neuheiten, Marktgasse 16, ST. GALLEN.

Gebr. Scherraus

Uhrenmacher und Goldschmiede

ST. GALLEN, Neugasse 16

empfehlen auf Weihnachten ihr Lager in:

Uhren, Gold- und Silberwaren

zu billigen Preisen.]2236

Garantie. Reparaturen.

Reiche Auswahl in Uhren und Ketten in 18 Karat Gold für Damen und Herren.

Die **einzigen Unterkleider,** welche einen normalen Stoffwechsel ermöglichen, sind diejenigen aus **Gesundheitskrepp** von

Straehl & Cie, Zofingen

1. Diese Unterkleider liegen elastisch am Körper an und halten angenehm warm.
2. Infolge ihrer Porosität gestatten sie den Ausdünstungen freien Durchzug.
3. Das lockere Gewebe erlaubt eine rasche Aufsaugung des Schweisses, und eine rasche Abgabe desselben wird durch die wellenförmige Webart bedingt, die eine grössere Verdunstungsoberfläche darbietet als glatte Stoffe.
4. Der gekreppte Stoff ermöglicht ferner eine beständige leichte Friktion der Haut, wodurch die Thätigkeit derselben befördert wird.
5. Unsere Unterkleider gehen in der Wäsche nicht ein. (Z 1333 Q) [2239

Von ersten medizinischen Autoritäten empfohlen.

Zu haben in den feineren Bonneteriegeschäften; nach Orten, wo keine Verkaufsstelle ist, versendet die Fabrik auch direkt an Private.

Hausierer werden nicht gehalten.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei

1899] **Terlinden & Co.**

vormals **H. Hintermeister** in Küsnacht **Zürich**

werden in **kürzester Frist sorgfältig** effektuiert und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz

Hausierer werden nicht gehalten.

A. Maestrani & Cie., St. Gallen.

Nur reine Ware.

Sorgfältigste Fabrikation.

Chocolat u. Cacao, Milchchocolat, Fantasiechocolat aller Art.

2216

Willkommene Weihnachts-Geschenke.

Wettermäntel

aus wasserdichtem Loden, in grosser Auswahl

Bündnertücher und Damenloden

reinwollen, in allen möglichen Nuancen [2237

empfehlen zu billigen Preisen ***Gebr. Furger, Chur.***

Franz Carl Weber

Zürich

62 mittlere Bahnhofstr. *mittlere Bahnhofstr. 62*

Special-Geschäft für Spielwaren

gekleidet **Puppen** *ungekleidet*

Puppen-Wäsche und -Garderobe

Puppenwagen [2210

Beschäftigungs- und Gesellschaftsspiele

Zauberlaternen, Dampfmaschinchen

Turngeräte

Attrapen, Scherzartikel, Cotillon-Touren.

Bessere Genres. Stets das Neueste. Grosse Auswahl.

[1585

Conditorei Weyer

ST. GALLEN

Neugasse 29, zur Nelke

Feinsten gef. Biber

(Versand nach auswärts)

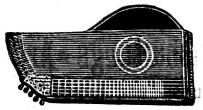
Goldene Medaille Bordeaux 1897

Weihnachtsartikel aller Art.

Bestellungen für Weihnachten und Neujahr in bester Ausführung. [2224

Hausmusik.

Auf die Festzeit



Auf die Festzeit

hin empfehlen wir unser gewähltes Lager in:

Zithern
Accord-Zithern
Mandolinen
Guitarren
Violinen etc.

Ferner **Saiten** [2225

für alle Instrumente in nur guter Qualität.

Illustr. Preisliste bitten wir gratis zu verlangen. (Zag Ch 241)

Spezialhaus f. Klein-Instrumente

CHUR.